

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe I, Ausgabe: 16

Titel: Class Magazine - Developing Writing and Reading Skills (24 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Lernziele:

Die Schüler sollen

- Bilder bzw. Fotos beschreiben und als Ausgangspunkt für eigene Geschichten verwenden.
- persönliche Erfahrungen (Sport, Urlaub, Familie, Freunde, Schule, Hobbys) in den Unterricht einbringen können.
- ihr bisher erworbenes Sprachwissen (Lexik, Grammatik) vertiefen und individuell erweitern können.
- Kenntnisse zum Aufbau von Geschichten und zu deren Wirkung auf den Leser erwerben.
- ihre Fähigkeiten bei der Benutzung des zweisprachigen Wörterbuchs verbessern.
- Freude haben am Schreiben eigener Geschichten und Gedichte.
- den Wert kooperativer Lernformen (peer learning) schätzen lernen.
- ihre Fertigkeiten im ausdrucksstarken lauten Lesen weiterentwickeln.
- das Erfolgserlebnis haben, am Ende dieser Unterrichtseinheit eine gemeinsam verfasste Sammlung von Geschichten und Gedichten lesen und präsentieren zu können.
- über ihr Lernen reflektieren.

Anmerkungen zum Thema:

Die Unterrichtseinheit "Class Magazine – Developing Writing and Reading Skills" ist geeignet für Schüler der **Klassenstufen 7 und 8**. Sie ist entstanden mit der Absicht, **am Ende des Schuljahrs** den Schülern ihren Wissensstand bzw. Wissenszuwachs vor Augen zu führen, **mit Sprache kreativ zu arbeiten**, Texte auch mit der Absicht ihrer Veröffentlichung zu schreiben sowie an der **Einschätzung und Bewertung** (evaluation and assessment) mitwirken zu können.

Das Bemühen der Schüler um originelle, witzige, nachdenkliche, interessante Geschichten und Gedichte wird verstärkt durch den Hinweis der Lehrkraft, dass die verfassten Texte am Ende der Unterrichtseinheit "veröffentlicht", d.h. für alle Schüler der Klasse als "**Class Magazine**" vervielfältigt werden.

Abgesehen von den **kognitiven Aspekten** (Anwendung sowie individuelle Erweiterung von Sprachwissen, Erwerb von Textsortenkenntnissen), spielt die **affektive Zielstellung** eine große Rolle, d.h. die Schüler sollen **Freude am Schreiben von Geschichten** haben. Des Weiteren bietet die Beschreibung von Bildern sowie das Erstellen einer Collage **Möglichkeiten fächerübergreifenden Unterrichts**, insbesondere in Verbindung mit dem **Kunstunterricht**. Die Bearbeitung der Geschichten und Gedichte am Computer ist zum einen recht effektiv, zum anderen können die Schüler ihre bisher erworbenen Fertigkeiten im Umgang mit dem PC anwenden. Technikinteressierte bzw. -erfahrene Schüler haben zudem die Möglichkeit, Englisch einmal "anders zu bearbeiten".

Im Englischunterricht spielt das **Erzählen von Geschichten** (storytelling) von Beginn an, schon in der Grundschule, eine zentrale Rolle. Geschichten bieten sowohl in der **Rezeption** als auch bei ihrer **Produktion** ein großes Potenzial, wenn es darum geht, Schüler zur Anwendung ihres Sprachwissens zu veranlassen.

In einer der unten angegebenen Quellen heißt es dazu:

"We all need stories for our minds as we need food for our bodies. ... stories are particularly important in the lives of our children: stories help children to understand their world and to share it with others."
(A. Wright)

"The experience of the story encourages responses through speaking and writing. It is natural to express our likes and dislikes and to exchange ideas and associations related to stories we hear or read." (A. Wright)

7.20**Class Magazine – Developing Writing and Reading Skills****Vorüberlegungen**

Um die Schüler zum Geschichtschreiben zu ermuntern, sollte die Lehrkraft am Anfang der Unterrichtseinheit (nach Möglichkeit auch während dieser) selbst kurze **Geschichten erzählen**, vorlesen oder die Schüler lesen lassen (Beispiele hierfür siehe Literaturangaben).

Die bereitgestellten **Materialien**, vor allem die zur Lexik und Grammatik, basieren auf den in Klasse 7 und 8 zu vermittelnden Lerninhalten, können jedoch im Bedarfsfall ergänzt oder substituiert werden.

Mit dem **"Class Magazine"** verfassen die Schüler eine Sammlung ganz unterschiedlicher Texte, die sie als **Erinnerung an dieses Schuljahr** ansehen werden. Darüber hinaus spiegelt es den Wissensstand einer bestimmten Klasse im Fach Englisch wider und kann auch zur **Präsentation** (Elternabend, Tag der offenen Tür u.a.m.) genutzt werden. Es ist ebenso möglich, im Rahmen einer **Projektwoche** klassen- oder jahrgangübergreifend ein **"English Magazine"** zu schreiben.

Das vorliegende Material eignet sich auch zum **gegenseitigen Kennenlernen innerhalb einer neuen Lerngruppe**: Mithilfe von allein oder in Kleingruppen geschriebenen Geschichten erhalten die Schüler die Möglichkeit, indirekt über sich zu erzählen. Zudem führt das ergebnis- und schülerorientierte kooperative Arbeiten zu realen Kommunikationssituationen. Der Lehrkraft obliegt es, diese Prozesse zu steuern.

Vorbereitung – Benötigte Materialien:

- Kopien von **Material M 1, M 2, M 4, M 6 und M 8** in Klassenstärke
- Kopien von **Material M 3 und M 5** nach dem Ermessen der Lehrkraft
- Kopien von **Material M 7₍₁₎ und M 7₍₂₎** entsprechend der Anzahl der Kleingruppen
- Kopien von **Material M 10** entsprechend der Anzahl der zu bewertenden Geschichten
- Kopien von **Material M 11** entsprechend der Anzahl der Juroren im Vorlesewettbewerb
- 4 bis 6 Kopien von **Material M 12**
- Kopien aller Geschichten in Klassenstärke für das **"Class Magazine"**
- zweisprachige Wörterbücher
- Grammatikbücher nach Bedarf
- eventuell verschiedene ausdrucksstarke Fotos (mind. A4) in Klassenstärke
- Zeitungen/Zeitschriften, Schere, Kleber, Zeichenkarton, Stifte
- nach dem Ermessen der Lehrkraft Klassenfotos für jeden Schüler

Literatur, Internetseiten zur Vorbereitung:

Andrew Wright: Storytelling with Children. Oxford University Press 1995 (enthält Geschichten zum Nacherzählen, geeignet für Schüler von 6-14 Jahren, verschiedene Möglichkeiten des Arbeitens mit *stories*, Arbeitsblätter)

Meike Haberer: SMART text trainer advanced. A structured way to writing skills. Finken Verlag. Oberursel 2008 (Auswahl an Sprachmitteln und *mind maps* zu unterschiedlichen Themen, sehr übersichtlich)

PRAXIS Fremdsprachenunterricht 3/2006, Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH (Anregungen zur Arbeit mit Bildern im Fremdsprachenunterricht)

Gerd Brenner: Fundgrube Methoden II. Für Deutsch und Fremdsprachen. Cornelsen Verlag Scriptor. Berlin 2007 (umfangreiche Sammlung unterschiedlichster Methoden für einen abwechslungsreichen Sprachunterricht)

Vorüberlegungen

L. Paradies, F. Wester, J. Greving: Leistungsmessung und -bewertung. Cornelsen Verlag Scriptor. Berlin 2005 (stellt für geschlossene und offene Unterrichtsformen klare Kriterien zur Leistungsbewertung auf, präsentiert praxisorientierte Hilfestellungen und Kopiervorlagen, mit zahlreichen Beispielen)

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Telling a Story
2. Schritt: Reading a Story
3. Schritt: Working with Language
4. Schritt: Writing Stories with Pictures
5. Schritt: Evaluating Stories
6. Schritt: Reading Competition

VORSCHAU

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Telling a Story

Zu Beginn sollen die Schüler in einer *warm up activity* mit der Unterrichtseinheit vertraut gemacht werden und *storytelling* bewusst erfahren. Die Lehrkraft schreibt das Thema der Unterrichtseinheit an die Tafel und ergänzt den Titel der zu erzählenden Geschichte "The Skiing Accident" (vgl. **Material M 1**). Die Lehrkraft erzählt die Geschichte möglichst auswendig, um den Anschein eines realen Erlebnisses zu erwecken. Dabei steht nicht die wortwörtliche Wiedergabe im Vordergrund, sondern das **lebendige Erzählen**, das durch passende **Mimik und Gestik** unterstrichen werden sollte. Falls das freie Erzählen Schwierigkeiten bereitet, könnte die Geschichte als fiktive Postkarte oder als Brief eines Freundes vorgelesen werden. Im Anschluss an die Geschichte fragt die Lehrkraft die Schüler:

1. *Do you think this is a true story?*
2. *Why do you think so?*

Unbekannte **Wörter** sollen die Schüler **aus dem Kontext erschließen** (Relevanz der Mimik und Gestik). Erst im Anschluss an die Geschichte werden sie übersetzt. Dies sollte zweckmäßigerweise an der **Tafel** geschehen (**Frontalunterricht**). Um die Schüler zu einfachen Zeichnungen (**Skizzen**) zu ermuntern, sollte die Lehrkraft die erste Zeichnung an der Tafel selbst vornehmen. Im Anschluss daran wird die Geschichte durch die ganze Klasse nacherzählt. Alternativ dazu kann ein anderer Schluss erfunden werden. Hierfür bricht die Lehrkraft die Geschichte nach folgendem Satz ab: "Suddenly they turned to the right but I couldn't!" und erteilt dazu folgende Aufgaben:

1. *Continue the story.*
2. *Use the past tense for your story.*
3. *Create a happy/amazing/sad/surprising ending.*
4. *Write about 100 words.*

Die Schüler schreiben individuell einen anderen Schluss für diese Geschichte, evtl. als nachbereitende Hausaufgabe. Zur Vorbereitung dieser Aktivität können in einem **Unterrichtsgespräch** Indizien aus dem Text zusammengetragen werden, die das Erlebnis fiktiv bzw. real wirken lassen. Dabei spielen vielleicht folgende Merkmale eine Rolle: realer Erzähler ("*I like skiing but I'm not very good at it.*"); mögliches Ferien- oder Urlaubserlebnis; Gefühle und Gedanken des Erzählers (spricht für wahre Geschichte); Teile der Geschichte klingen sehr fantastisch (z.B. "*I flew through the air.*", "*I lay on the top branches and I didn't fall off!*", etc., was eine erfundene Geschichte vermuten lässt).

Anschließend fragt die Lehrkraft die Schüler, ob sie vielleicht selbst **Geschichten erfinden** wollen. Dies werden die Schüler erfahrungsgemäß bejahen. Trotzdem sollte die Lehrkraft in jedem Falle einige Argumente vorbereitet haben, die bei den Schülern das Interesse und die Freude am Geschichtschreiben erwecken oder verstärken können.

1. *You can invent your own amazing story.*
2. *During the next lessons you will learn how to write good stories.*
3. *Sometimes you will work alone, sometimes with a partner or in small groups.*
4. *There will be a variety of topics you can choose from for your story.*
5. *Whenever you have a great idea for your story – use it!*
6. *I will help you to find the right words and phrases, if your dictionaries don't contain what you are looking up.*

